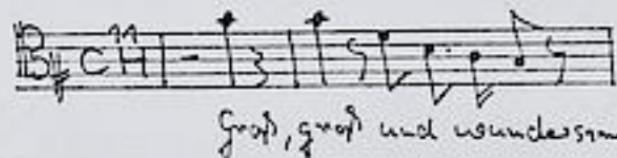
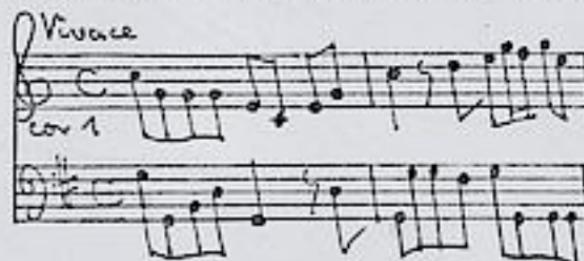


Petri ,Balthasar Abraham (1704-1793)

BRD DS Mus.ms 858

[Groß und wundersam sind deine Werke. Kantate] den 17.Junii  
1730. 2.Corni.G. 2 Violini. S.A.T.B. von Basse chifree./di  
Petri./Auffs Jubeläum./ [Kopftitel]



Autograph 1730. 34,5 x 21 cm.

partitur: 10 Bl. Alte Zählung: 5 Bogen.

Beiliegend autographes Blatt mit dem Text. Überschrift:  
Textus Musicus comp:à Petro. Vor der Predigt.



Landes-Bibliothek  
**Mus.ms.**  
**858**  
Bd.  
Darmstadt

Ricardo

comp'd Petri 17. Juni 1730.

Dieppe Friburgo  
(in den 3. Konzerten)

Groß in vierstimmig sind  
drei Teile.

2 Corn. F  
2 Viol.

Basso continuo

mit Partitur,  
19 Seiten.

Petri



Sop. c. aria: So jaußt Gott die ganße Welt,  
Und wenn ißm aufgetragen wüd!

Tenor Wohl alle, der ist wund'rig wohlt!

C. Con. Der finn'ring sing'lich ist fröhlich;

Bass. Corno gross. Choroleit' geliebt' feh' mir Gott;

Das Gott ist Gott. Das Gott ist Gott!

Tutti: Ein göttlich Mess und Friedlichkeit  
Auf ewig Friedheit und Freude sind.

Aria Es soll' und solle uns so ruh'

Alto Und seist' wir's selbst' so wohlbahr,

Con. Du finn'ring sing'lich ist fröhlich;

Viol. Und lobet' ihm im fest' den Ewigen;

Oboe Und lobet' ihm im fest' den Ewigen;

Tutti. Das Finn'ring sing'lich ist fröhlich!  
Von dir leb'ne Friedheit will;  
Ein finn'ring Mess und Friedlichkeit  
Zoben die See mit frohen Freuden.

Recit:

ed proc. 14. f. b. 7. Aberndig Evangelium  
aufzuteilen das Gottes,

Basso. Macht aber das ja schon mit Gott  
das freiste Gott und seines Reys.

Mach' dir des Herrn Gab' ich allen in die Hr;  
Will niemand aufgekommen,

Von Wundern, süss' im Gott' und Friedlichkeit.

als gantz' erster Friedlichkeit  
beginnt' die wund'ren Wundern.

Tutti. Beginnt' die wund'ren Wundern.

Tutti. Recit. Fried und Wundern sind deine Leb' der  
il Fine.



et pos: XV. v. d. *Siegs und Liedes der Christen im Petrus  
Kreuz auf der Erde.*

*Nur der Herr ist Gott.*

Mus 858

*Discant.*

*Wer sollt du nicht singen, fröhlich und dienen  
Deinem Gnaden? Dann du bist allein  
Fröhlich. Durch alle Freuden und alle Leidenschaft  
Und durch alle Not des Lebens Dein Gott  
Sind oft unbefriedigt geworden.*

*Tutti. / Siegs und Liedes der Christen im Petrus.*

*Psalms 118. Recit. Siegs sind die Freuden des Gnaden  
Wer ist ein glücklich Mensch,  
Von welcher Art Bekehrer!*

*Tenor.*

*Mit mir Lust und Freude sie fröhlich seyn.  
Dass wir Friede und Freude haben,  
Woher kommt uns aber Friede?  
Aus Gnade freuen wir uns Friede zu erhalten  
Als Freuden freuen uns Friede,  
Wer ist ein glücklich Mensch,  
Zur Freude und Gaben Jesu  
Zur Freude und Gaben Jesu.*

*Solo. Alle Freuden und Gaben Jesu  
Und Freude der Freuden und Gaben Jesu.*

*Coprano. Alle Freuden und Gaben Jesu  
Alle Gaben Jesu sind Freuden und Gaben Jesu  
Singen müssen wir Jesu Freuden:*

*Tutti. Fröhlich ist unser Gott!*

*Fröhlich ist unser Gott!*

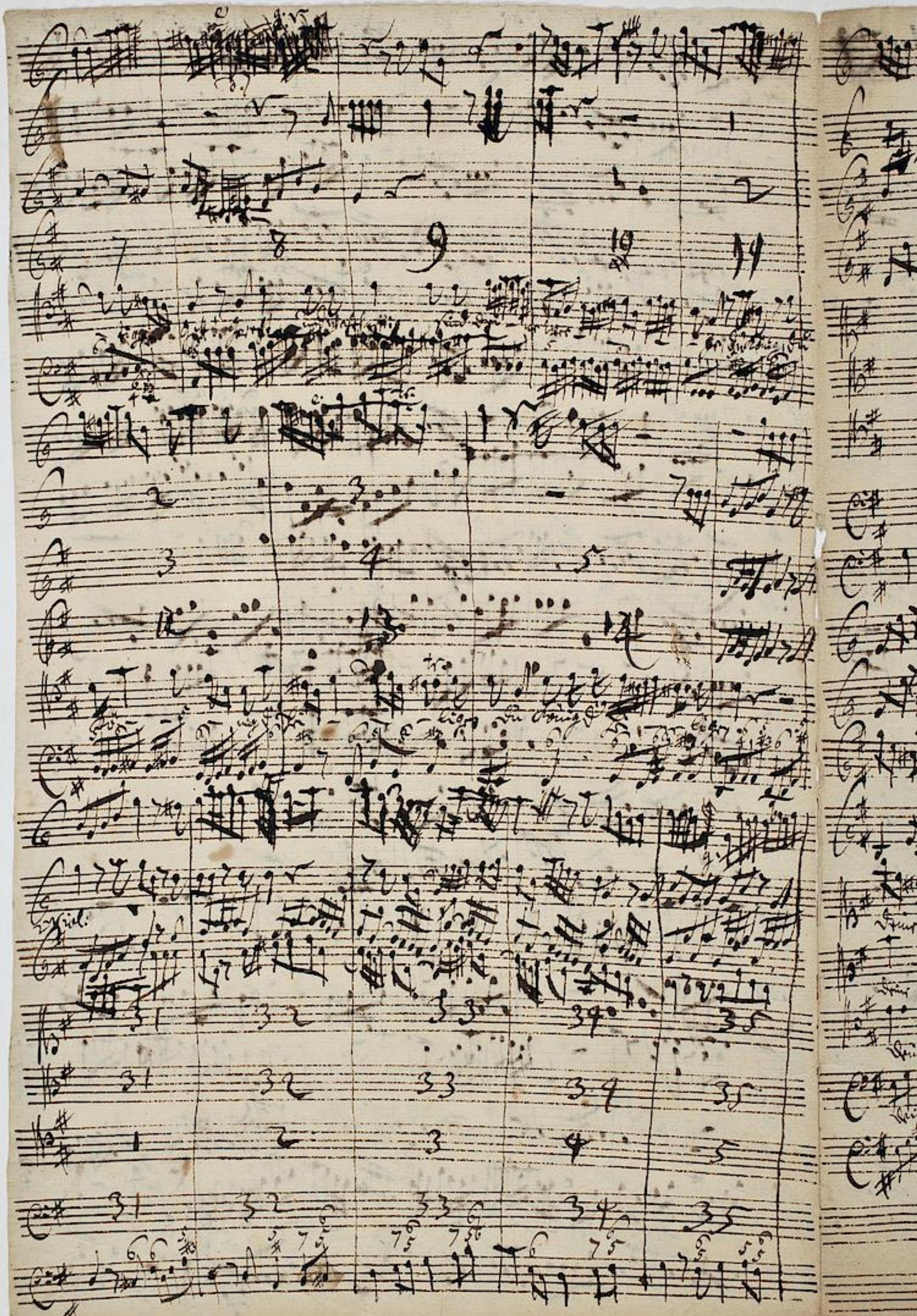
*Fröhlich ist unser Gott! das kann gesagd.*



258. S. H. 9. am 17. Junii 1730. 2. Ann. 9. 2. Violini. Di C. Oct. 7. 3. con opere che si  
Vivace.

The image shows a page from a handwritten musical manuscript. The title at the top reads "258. S. H. 9. am 17. Junii 1730. 2. Ann. 9. 2. Violini. Di C. Oct. 7. 3. con opere che si". Below the title, the word "Vivace" is written twice. The music is composed of two staves, each for a violin. The notation uses black ink on aged paper, with some ink bleed-through visible. The manuscript is in a cursive, early printed book style.



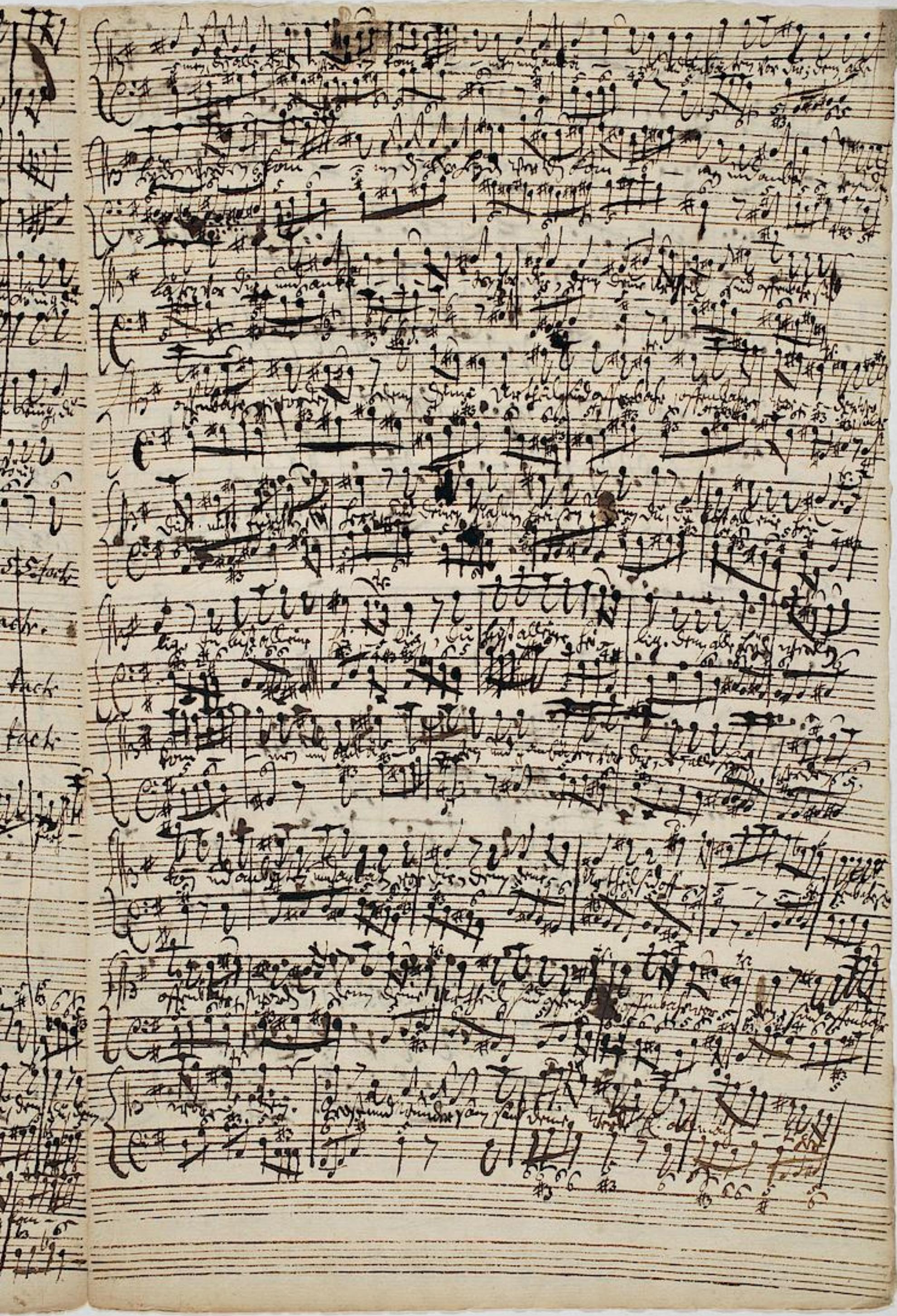


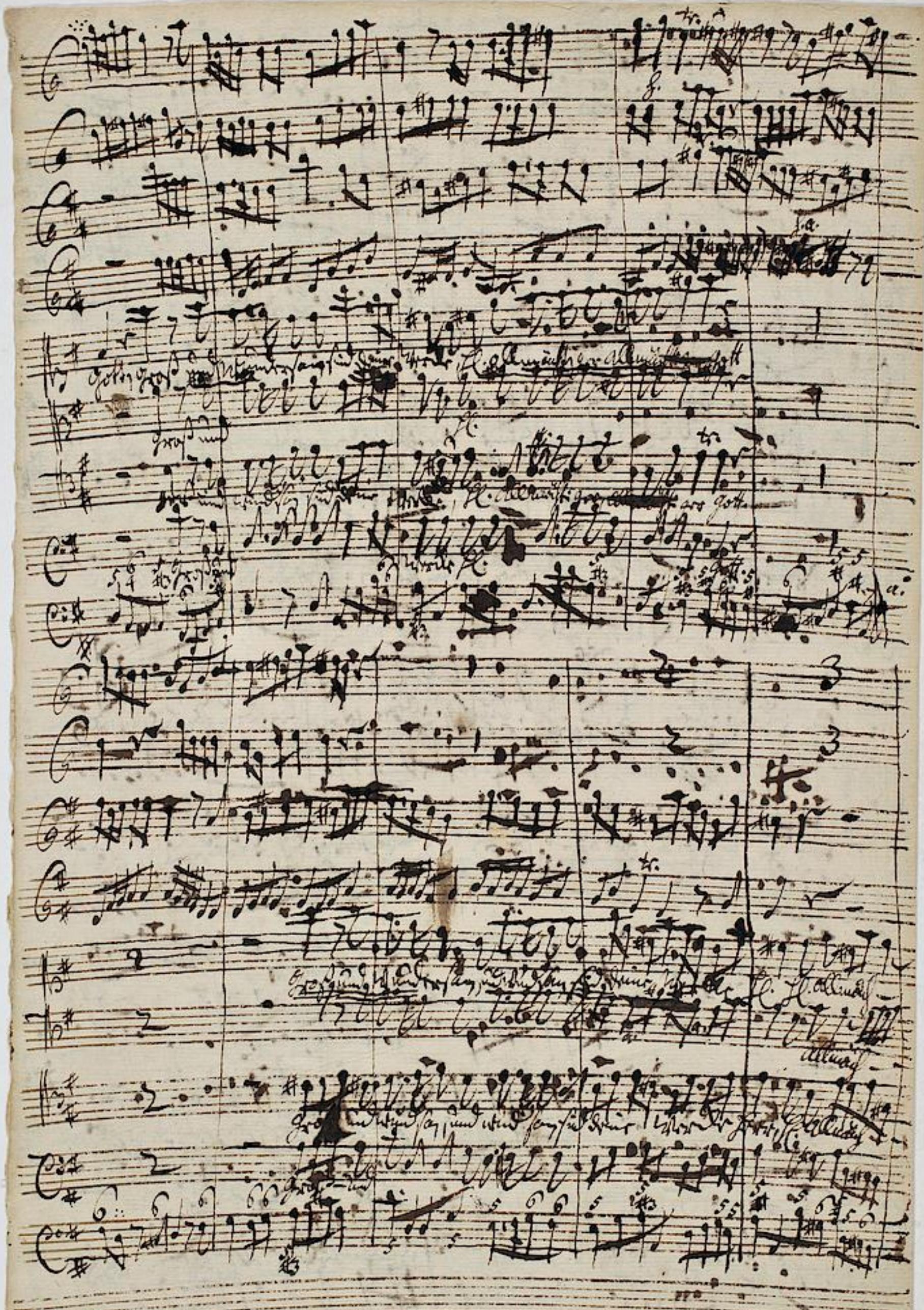




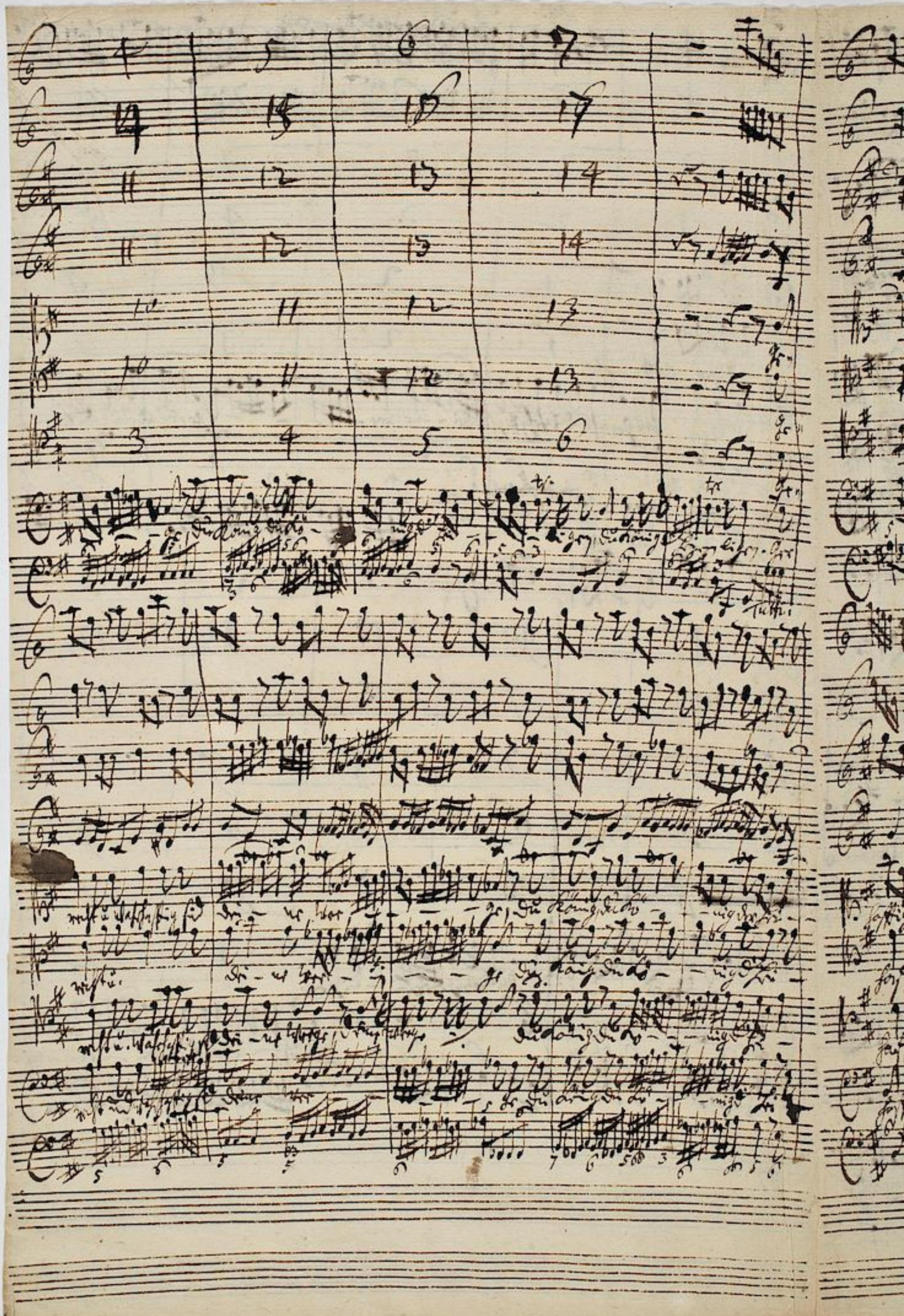


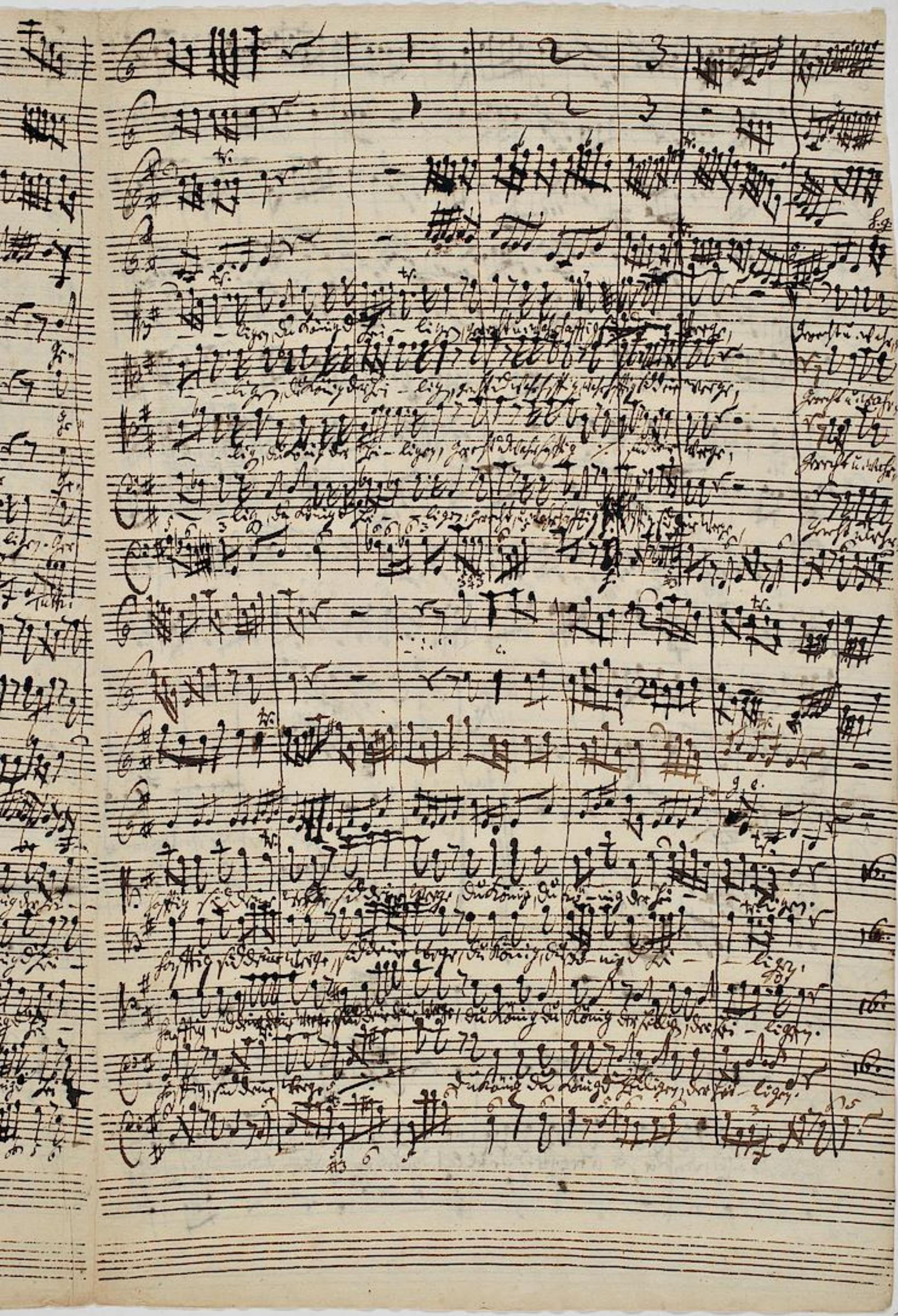
























23

Si - he - da ei - n ne - uer Ta - g be - gi - nt  
Gott sei Da - nk

Si - he - da ei - n ne - uer Ta - g be - gi - nt  
Gott sei Da - nk

Si - he - da ei - n ne - uer Ta - g be - gi - nt  
Gott sei Da - nk

Si - he - da ei - n ne - uer Ta - g be - gi - nt  
Gott sei Da - nk

Si - he - da ei - n ne - uer Ta - g be - gi - nt  
Gott sei Da - nk

Si - he - da ei - n ne - uer Ta - g be - gi - nt  
Gott sei Da - nk



A handwritten musical score for orchestra and piano, page 16 initio. The score consists of ten staves of music. The first six staves are for the orchestra, featuring various instruments like strings, woodwinds, and brass. The last four staves are for the piano. The music is written in common time, with various dynamics and articulation marks. The score is highly detailed, showing complex harmonic progressions and rhythmic patterns. The handwriting is clear, though some parts are more faded or heavily inked.

16 initio:

15

Aug 1875

